

Energiekontor nimmt im 1. Quartal 2025 Fahrt auf

15.05.2025 | [DGAP](#)

Bremen, 15. Mai 2025 - Die im General Standard gelistete Energiekontor AG ("Energiekontor"), einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen, hat die Projektentwicklung und die Erweiterung des Eigenbestands im ersten Quartal 2025 kräftig vorangetrieben. Mehrere Projekte im In- und Ausland befinden sich in bereits fortgeschrittenen Verkaufsprozessen. Eine Vielzahl genehmigter und bezuschlagter Projekte sorgt für zusätzliches Veräußerungs- und Ausbaupotenzial.

Im ersten Quartal 2025 hat Energiekontor den Solarpark Letschin in Brandenburg mit einer Gesamtnennkapazität von 60,0 Megawattpeak planmäßig in Betrieb genommen und in den konzerneigenen Bestand überführt. Der Solarpark verfügt über einen langfristigen Stromabnahmevertrag (PPA) und trägt seit März 2025 zu den Erträgen des Stromerzeugungssegments von Energiekontor bei. Die Gesamtnennleistung der konzerneigenen Wind- und Solarparks konnte somit um ca. zwölf Prozent auf nahezu 444 Megawatt erhöht werden. Der Solaranteil beträgt nun rund 19 Prozent. Aktuell befinden sich sechs weitere Wind- und Solarprojekte mit rund 160 Megawatt für das Eigenparkportfolio im Bau, die dessen Gesamterzeugungskapazität zukünftig auf mehr als 600 Megawatt steigern werden. Im nächsten Schritt ist die Inbetriebnahme des Solarparks Königsfeld im Schwarzwald mit ca. fünf Megawattpeak vorgesehen.

Zum 31. März 2025 befanden insgesamt zwölf Projekte mit einer Gesamterzeugungsleistung von rund 359 Megawatt in Vorbereitung bzw. Errichtung. Neben den zuvor genannten sechs Projekten für den konzerneigenen Bestand betrifft dies drei veräußerte britische Windparkprojekte. Darüber hinaus haben im ersten Quartal 2025 drei deutsche Windprojekte mit einer Gesamtnennleistung von mehr als 50 Megawatt den Financial Close erreicht. Alle drei Projekte sind mit EEG-Zuschlägen der Bundesnetzagentur ausgestattet und sollen in den Vertrieb gehen.

Zum Berichtsstichtag lagen insgesamt 36 Baugenehmigungen für eine Gesamterzeugungskapazität von ca. 1,3 Gigawatt vor (31. Dezember 2024: 1,1 Gigawatt). Davon entfallen nahezu zwei Drittel auf das britische Projektgeschäft. Außerdem enthalten sind die ersten beiden Genehmigungen für zwei französische Solarparkprojekte, die in Kürze Financial Close erreichen sollen und ebenfalls für das Eigenparkportfolio von Energiekontor vorgesehen sind. Beide Projekte hatten bereits im Geschäftsjahr 2024 erfolgreich am Ausschreibungsverfahren der französischen Energieregulierungskommission teilgenommen und Zuschläge erhalten.

Darüber hinaus haben im ersten Quartal 2025 neun baugenehmigte deutsche Projekte im Rahmen der Ausschreibungen der Bundesnetzagentur EEG-Zuschläge für eine Gesamterzeugungsleistung von insgesamt rund 197 Megawatt erhalten (davon knapp fünf Megawattpeak für Solar Freifläche, der Rest für Wind an Land). Alle Projekte sollen im nächsten Schritt Financial Close erreichen, insofern nicht bereits geschehen. Für das Geschäftsjahr 2025 strebt Energiekontor insgesamt eine Vielzahl von Financial Closes an, damit die Projekte für die spätere Veräußerung oder die Übernahme in den Eigenbestand vorbereitet werden können.

"Wir verfügen über eine starke Projektpipeline mit vielen Projekten, die einen hohen Reifegrad aufweisen. Um die Früchte unseres Erfolgs schrittweise zu ernten, setzen wir alle Hebel in Bewegung. Das betrifft sowohl die Vertriebsaktivitäten für unsere Projekte als auch den konsequenten und wirtschaftlich tragfähigen Ausbau unseres Eigenbestands", so Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG. "Im Segment Projektierung und Verkauf soll das Konzernergebnis (EBT) für das laufende Geschäftsjahr 2025 planmäßig aus Projektverkäufen in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten (Solar) generiert werden. Für mehrere Projekte im In- und Ausland laufen momentan die Verkaufsverhandlungen. Diese sind zum Teil bereits weit fortgeschritten. Wir rechnen daher schon in den nächsten Wochen mit den ersten Vertragsabschlüssen."

Die Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2025 ist unter <https://www.energiekontor.de/investor-relations/finanzberichte.html> einsehbar, außerdem der Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2024, der zusätzliche Erläuterungen zum Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2025 und zur Wachstumsstrategie 2023 bis 2028 enthält.

Die ordentliche Hauptversammlung der Energiekontor AG findet am 2. Juli 2025 im Präsenzformat in

Ritterhude bei Bremen statt. Die Einladung zur Hauptversammlung und ergänzende Informationen werden im Verlauf der zweiten Mai-Hälfte 2025 fristgemäß auf der Website unter <https://www.energiekontor.de/investor-relations/hauptversammlung.html> zur Verfügung gestellt.

Über die Energiekontor AG

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit fast 35 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Darüber hinaus betreibt Energiekontor 39 Wind- und Solarparks mit einer Gesamtnennleistung von ca. 444 Megawatt im eigenen Bestand. Rund 160 Megawatt, die ebenfalls für das Eigenbestandsportfolio vorgesehen sind, befinden sich derzeit im Bau. Auch wirtschaftlich nimmt Energiekontor eine Pionierrolle ein und möchte in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren.

Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Augsburg, Berlin, Berlin-Spandau, Potsdam und Hildesheim. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in England, Schottland, Portugal, Frankreich und den Vereinigten Staaten vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: Rund 170 realisierte Wind- und Solarparkprojekte mit einer Gesamtnennleistung von nahezu 1,5 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von annähernd 2,2 Mrd. Euro. Die im Geschäftsjahr 2024 deutlich ausgebauten Projektpipeline (11,2 Gigawatt ohne US-Projektrechte) zeigt die künftigen Wachstumspotenziale und den möglichen Beitrag, den Energiekontor zum Ausbau der erneuerbaren Energien leisten kann.

Die Aktie der Energiekontor AG (WKN 531350/ISIN DE0005313506/General Standard) ist im SDAX der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden.

Kontakt

Julia Pschribulla, Head of Investor & Public Relations
Tel: +49 (0)421-3304-126

Kathrin Mateoschus, Investor & Public Relations Manager
Tel: +49 (0)421-3304-297

E-Mail für Investor Relations-Angelegenheiten: ir@energiekontor.com
E-Mail für Presse-Angelegenheiten: pr@energiekontor.com

Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen
Tel: +49 (0)421-3304-0
Fax: +49 (0)421-3304-444
E-Mail: info@energiekontor.de
Web: www.energiekontor.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/692218--Energiekontor-nimmt-im-1.-Quartal-2025-Fahrt-auf.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).